

Homeyer's finden sich darin aufbewahrt. Auch eine zahlreiche Eiersammlung hatte er angelegt. Eugen von Homeyer besass Eigenschaften, welche bei wenigen Männern vereint zu treffen sind. Rastlose gewissenhafte Beobachtung der Thatsachen, ausgebreitete Fachkunde, geistvolles Zusammenfassen der Einzelheiten unter höherem Gesichtspuncte kennzeichneten ihn als echten Naturforscher in wahren Sinne des Wortes.

Sein biederer Charakter machte ihn geehrt und hochgeschätzt von Allen, die ihn näher kannten.

Ornithologische Ergebnisse einer Studienreise nach Bosnien.

Von **Ernst Ritter von Dombrowsky.**

(Fortsetzung.)

19. *Circaëtus gallicus*, Gm. Im mittleren und südlichen Bosnien überall anzutreffen. Ich sah am 19. April ein Stück bei Janjići, am 25. zwei bei Vrelo-Bosna im Sarajevsko polje, am 28. zwei im Vranjak bei Pale, am 7. Mai eines zwischen Goražda und Ustikoline im Drinathale, am 13. Mai zwei bei Ilidže. Einen Horst konnten wir leider nicht auffinden.

20. *Buteo vulgaris*, Bechst. Im ganzen Lande als spärlicher Horstvogel verbreitet. Am häufigsten fand ich ihn in den das Prača- und obere Drinathal einschliessenden Bergwäldern, dann bei Pale und Čajnica.

Am 8. April schoss Reiser bei Bosnisch-Gradiska auf einen Raubvogel, den er für *Buteo ferox* hielt. Am 13. sahen Reiser, Arndt, Wutte, Zelehor und ich bei Kornica auf eine Entfernung von 90 bis 150 Schritte gleichfalls wiederholt einen Raubvogel, den wir nur als Adlerbussard ansprechen konnten. Auch am folgenden Tage sah ich ebenda noch mehrmals die räthselhaften Vögel und glaube sogar ihren Horstplatz zu wissen, der jedoch bei dem damaligen Wasserstand leider absolut unzugänglich war. Eine Täuschung ist nahezu ausgeschlossen, da wir alle mehrmals den blendend weissen Stoss leuchten sahen; leider indess glückte es uns nicht, ein Belegstück zu erhalten.

21. *Circus aeruginosus*, L. Am Tolisabach bei der Ada und bei Slatina trafen wir je ein horstendes Paar. Sonst war der Rohrweih an der Save nur sehr vereinzelt, im Inneren des Landes gar nicht zu beobachten.

22. *Syrnium aluco*, L. Am 8. April hörten wir ein Exemplar im Gaj bei Bosnisch-Gradiska.

23. *Bubo maximus*, Sibb. In allen abgeschiedenen Gebirgstheilen des Landes, vorzugsweise auf Felsen horstend. Selbst am Castellfelsen in Sarajevo brütet ein Paar in einer unzugänglichen Felsspalte, vor welcher wir frische Ueberreste von einem Habicht, einem Baumfalken und einem Mäusebussard fanden.

24. *Hirundo rustica*, L. Im ganzen Lande, doch traf ich sie nur im Drinathale zwischen Goražda und Foča in wirklich bedeutender Menge.

25. *Hirundo urbica*, L. Wir sahen nur am 17. April circa 15 Stück bei der landwirthschaftlichen Versuchsanstalt unweit Modrič

26. *Cuculus canorus*, L. Ueberall, namentlich aber um Gorazda, Foča und Čajnica überaus häufig. Den ersten hörten wir bereits am 8. April.

27. *Alcedo ispida*, L. Mein Bruder sah am 20. April an der Ukrina bei Dervent sehr viele, ich selbst habe nicht einen einzigen beobachtet.

28. *Coracias garrula*, L. Am 8. Mai drei Stücke dicht bei Gorazda, sonst nicht beobachtet. Nach Mittheilung des Herrn Lieutenant Zinz waren auch diese Gäste am nächsten Tage bereits verschwunden.

29. *Oriolus galbula*, L. Ueberall, besonders aber bei Gorazda, sehr häufig. Der erste am 11. April im Laminči bei Bosnisch-Gradiska.

30. *Sturnus vulgaris*, L. Allenthalben, besonders zahlreich um Gorazda.

31. *Lycos monedula*, L. Fast in allen grösseren Städten auf den Minarets brütend: ebenso fand ich in steilen Felswänden bei Rogatica, auf der Kozara zwischen Gorazda und Čajnica, bei Višegrad und bei Mokro kleine Brutkolonien.

32. *Corvus corax*, L. Sowohl im Flachlande, als im Gebirge gemein. Am 15. April fand mein Bruder an der Bosnamündung bei Samac noch einen Horst mit Eiern, wogegen ich am 18. April in Dervent einen Horst anschoss, der 2 nahezu flügge Jungen enthielt.

33. *Corvus cornix*, L. Ueberall massenhaft, an der Save in geradezu unbeschreiblicher Menge. Alle Nebelkrähen — ich selbst schoss 32 — tragen den ausgesprochensten *Cornix*-Typus ohne die geringste Hinneigung zu der gänzlich fehlenden Rabenkrähe.

34. *Corvus frugilegus*, L. Am 14. April sah ich bei Kornica drei Stück, von denen ich eines, ein abgebrütetes ♀ schoss; es sind dies die ersten Saatkrähen, welche im Frühjahre oder Sommer in Bosnien beobachtet wurden.

35. *Pica caudata*, Boie. Ueberall mit Ausnahme der geschlossenen Wälder und Hochgebirge in grosser, an der Save in geradezu unschätzbare Menge. Bei den 49 von mir geschossenen Stücken ist mir der auffallend kurze Stoss aufgefallen: die grösste, nur bei zwei Exemplaren erreichte Länge war 23 cm.

36. *Garrulus glandarius*, L. Allenthalben mit Ausnahme des Inneren der grossen Hochwälder und des ausgesprochenen Hochgebirges gemeiner Brutvogel: am zahlreichsten an der Bosnamündung bei Samac, wo mein Bruder in 2 Stunden 8 Stücke schoss.

37. *Nucifraga caryocatactes*, L. Brutvogel der mittleren und höheren mit Fichten und Tannen bestandenen Gebirgsregionen: in den Thälern findet man ihn selten.

38. *Gecinus viridis*, L. Gemeiner Brutvogel im ganzen Lande, in der Ebene wie im Mittelgebirge.

39. *Gecinus canus*, Gm. In der Posavina noch bei weitem häufiger als der vorige, im Innereu des Landes dagegen höchst spärlich.

40. *Dryocopus martius*, L. Nicht seltener Brutvogel in den höheren Gebirgswäldern: speciell in den Vorbergen der Ravna-Plauina und am Ranjen habe ich ihn mehrfach beobachtet.

41. *Picus major*, L. Häufiger Brutvogel im ganzen Lande mit Ausnahme des Hochgebirges, wo ihn, wie theilweise auch schon im Mittelgebirge*), der folgende vertritt.

42. *Picus leuconotus* var. *Lilfordi*, Sharpe. In allen Hoch- und einzelnen Mittelgebirgen, z. B. in der Kozarac-planina bei Prjedor und in den Randgebirgen des unteren Pračathales; besonders häufig am Ranjen zwischen Prača und Goražda, dann auch am Svetlo borje bei Čajnica.

43. *Picus minor*, L. Sowohl im Tieflande als im Mittelgebirge allenthalben sehr häufig.

44. *Yux torquilla*, L. Allenthalben verbreitet; im Drinathale zwischen Goražda und Foča, sowie in der näheren Umgebung von Rogatica in ausserordentlicher Menge.

Sitta europaea, var. *caesia*. Ueberall, doch nur im Mittelgebirge, z. B. speciell in den Buchenwäldern des Ranjen, wirklich häufig. Die südbosnischen Spechtmeisen sind auf der Unterseite auffallend licht gefärbt.

46. *Tichodroma muraria*, L. An der Orlova stjena bei Pale am 22. April ein Stück; nach Mittheilung des Herrn Forstwartes R. Geschwind sollen daselbst zwei Paare brüten.

47. *Certhia familiaris*, L. Allenthalben verbreitet, doch nirgends häufig. Bloss in der Ada bei Šamac, in der Bjela und Čumurnica bei Pale und am Ranjen sah ich ziemlich viele.

48. *Upupa epops*, L. In Centralbosnien und im Süden höchst selten und in den meisten Gegenden gänzlich fehlend, in den Posavina dagegen recht häufig.

49. *Lanius collurio*, L. Ich sah ihn auffallender Weise erst am 7. Mai im Drinathale zwischen Foča und Goražda und auch hier im Ganzen nur etwa 15 Stücke.

50. *Muscicapa grisola*, L. In der Posavina und bei Dervent gemein, auch im mittleren Drinathale zwischen Goražda und Foča nicht selten.

(Fortsetzung folgt.)

Eine Instructionsreise nach der Adria, nach Norddeutschland, Holland, Belgien und Westdeutschland.

Von Dr. Friedrich Knauer.

(Fortsetzung.)

Hier möge noch Erwähnung finden, dass die naturhistorische Sammlung des Marburger Gymnasiums u. a. aus der localen Fauna entstammende Stücke enthält: Röthelfalke (*Cerchneis cenchris*), *Alca torda*, *Lestris Buffoni*, *Gallinula parva*, *Tringa minuta*, *Haematopus ostralegus*.

*) Ich rechne zum Hochgebirge alle Erhebungen über 1400 m., was speziell für bosnische Verhältnisse in vegetativer und faunistischer Beziehung entschieden richtiger ist als das allgemeine System.

Der Verfasser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s): Dombrowski Ernst Ritter von

Artikel/Article: [Ornithologische Ergebnisse einer Studienreise nach Bosnien. 307-309](#)